

Bi-n-or Seago 's Pflatschar-Rad
 stoht sa rüobig und ist grad
 i deam schüono Vollmo-Schi,
 wi mit Gulde bschлаго gsi,
 und as litt a klä a Schneele;
 mior ist zmol a budol wöhle,
 daß-e healluf juza künnt;
 wi-n-e omme goh duor Bünt
 und ih komm zum Gätterle,
 springt scho hear mi Kätterle,
 zücht me bi-n-or alto Seago
 woalle uffe übor d' Steago.
 D' Muottor sait hai kommod inar,
 und eotz kutt do Bearnhardinar,
 schnupft und schwanzat ommanand,
 litt denn mit am Pfnäst⁸⁾ a d' Wand.
 Dionn im Stüble fling und frisch,
 hockad mior Zwoa hiondro Tisch.
 's Kätterle ist frei und gspröch⁹⁾,
 ist sa subor und sa wäch¹⁰⁾;
 bi-n-or Muottor hio-n-e Gust¹¹⁾
 däne norat uf or Kust¹²⁾.
 's Kätterle ist zöü mor gruckt,
 und ih hio's zu mior hear druckt...
 d' Wäldar-Uhr schlecht Stund om Stund,
 uosmol murrat still do Hund...
 „Brose, los, do Vattor kutt!
 Gang eotz glai und tuor nid z'lutt...“
 „Kätterle, woast ih vorgeoß
 nio dea schüono-n-Obod gweoß.
 No a-n-Ahle voar-e goh“,
 und denn heat s' me usse glo. —

Guott g'humörta will-e huo,
 springod uosmol hiondrum Ruo¹³⁾
 drei di größto Laggol füorar;
 härad¹⁴⁾ hel du Doarobiorar,
 laß du üsre Moattla goh¹⁵⁾,
 wart, mior lond dor d' Ohro stoh!
 Und as haglat Klöck und Ströa,
 bröülat¹⁶⁾ händ se grad wi's Veah,